

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1951

148 (28.6.1951)

Aus der Stadt Ettlingen

Ja, die Handschrift...

Was dachten Sie eigentlich, als Sie neulich unter Ihrer Post den Brief eines Freundes fanden, der nicht von Hand, sondern mit der Maschine geschrieben war? Sagen Sie doch einmal offen Ihre Meinung...

Als Ästhet sind Ihnen handgeschriebene Briefe ein Grauel, Ihr Schönheitssinn leidet darunter; es sei denn, es handelt sich um eine sehr klare, feine Handschrift. Und doch sind Sie pikiert, wenn Ihnen...

Ja, die Bewusstseins... Die eine Firma möchte ein Handschreiben (für den Betriebsgraphologen) die andere einen klaren, sauberen Brief, mit der Maschine geschrieben...

Ich muß Ihnen gestehen: Eine bessere Lösung kann ich Ihnen auch nicht geben.

Die badischen Museumsleiter

hielten heute vormittag im Ettlinger Schloß eine öffentliche Tagung ab, um die Aufgaben der Museen für Schule und Gemeinde zu besprechen. Anschließend an den Besuch im Albgau-Museum werden heute und morgen noch einige andere badische Museen besichtigt.

Capitol „13 unter einem Hut“

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, ist ein vielgebrauchtes Zitat von Matthias Claudius. Was aber ereignet sich erst, wenn dreizehn sich gemeinsam auf eine Reise begeben...

Bereins-Nachrichten

Der Verein der Rassegeflügelzüchter

hält seine nächste Monatsversammlung am Samstag, 30. Juni, 20 Uhr im Gasthaus zur „Fortuna“ ab. Wegen der Dringlichkeit wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Die Ettlinger Pfadfinder

fürten die Sommerferien am Samstag, den 23. Juni in der Nähe von Malch durch. Das Waldhaus Bollig hatte lebenswürdigerweise Gelände zur Verfügung gestellt.

Die Sommerferien gestaltete sich zu einem starken Bekenntnis zu den Idealen des Pfadfindertums. Mehrere Jugendpfadfinder legten dabei ihr Versprechen ab.

Trotz der nicht gerade günstigen Witterung war die Sommerferien und das Zeltlager für alle Beteiligten ein großes Erlebnis.

Spinnerei

Vom „Sängerkrantz“ Spinnerei

Spinnerei. Der Gesangsverein „Sängerkrantz“ Spinnerei beteiligte sich am vergangenen Sonntag beim 95. Jubiläumfest des Gesangsvereins „Sängerhain“ Grünwettersbach.

Am kommenden Sonntag folgt nun der „Sängerkrantz“ einer weiteren Einladung, und zwar der des „Sängerbund“ Karlsruhe-Rüppurr.

Stoppt den Gesetzes-Wirrwarr!

Prof. Bräuer sprach auf dem Forum des „Bunds der Steuerzahler“

Recht zahlreich waren gestern abend die Ettlinger Steuerzahler in der Aula erschienen, um am ersten Forum des „Bunds der Steuerzahler“ in unserer Stadt teilzunehmen.

Mehr Sparsamkeit in Gemeinden und Staat

Dr. Stürmlinger konnte den Ettlinger Forumsteilnehmern, die vor allem aus Handwerk, Handel und Industrie zahlreich erschienen waren, zwei führende Männer der Steuerzahlerorganisation vorstellen.

Ein umfassendes Bild unserer gegenwärtigen Lage in finanzwirtschaftlicher Hinsicht gab der bekannte Mitbegründer des Bundes, Prof. Dr. Bräuer, mit seinem Vortrag.

Die Last der Besatzungskosten

Unter Berufung auf einen Artikel von Prof. Carlo Schmid in der Zeitschrift des Bundes der Steuerzahler („Besatzungskosten oder Verteidigungsbetrag“) forderte auch Prof. Bräuer die Herabsetzung der 8,8 Milliarden.

Steuergesetze vereinfachen

In der ausgedehnten Diskussion empfahl der Leiter des Finanzamts Ettlingen, Regierungsrat Heiffenstein, in wohlabgewogenen Ausführungen die Vereinfachung der Steuergesetze durch die Parlamente.

Der deutsche Substanzverlust

Dieser Behauptung wurde von einem Diskussionsredner und von Prof. Bräuer entgegengehalten, daß die Selbständigen, vor allem der Mittelstand, einen furchtbaren Substanzverlust erlitten hätten.

Den Betriebsführern empfahl Prof. Bräuer dringend, nicht ohne Steuerberater zu arbeiten und die Buchführung vorschriftsmäßig zu machen.

„In Baden hat man eine Meinung“

In seinem Vortrag behandelte Prof. Bräuer auch ausführlich die Ländereuordnung und Verwaltungsreform, bis ein Zwischenruf von der anderen Seite des Saals ertönte: „Klarer Standpunkt!“

daß es in Baden psychologisch ratsam ist, mit dem neutral sein wollenden „Bund der Steuerzahler“ jede (auch indirekte) Art von Südweststaatspropaganda zu vermeiden.

Durch Aussprache zur Demokratie

Von diesem zeitbedingten Intermezzo abgesehen, aus dem der Bund der Steuerzahler gewiß eine Lehre für seine Tätigkeit in Baden ziehen wird, war der Ausspracheabend außerordentlich anregend.

Aus dem Albgau

Neues aus Langenfeldbach

Glockenbazar der Ev. Kirchengemeinde

Langenfeldbach. Am kommenden Sonntag, 1. Juli eröffnet die Ev. Kirchengemeinde mit einem Glockenbazar den Festtagen des Monats Juli.

Zeitpunkt statt. Die Veranstaltung ist im Luthersaal bei der Goldfabrik. Wir wünschen der Kirchengemeinde, daß der Bazar für sie ein voller Erfolg wird.

Die Forchheimer Lichtspiele zeigten am vergangenen Sonntag den Film „Nachtwache“. Da man schon im voraus mit einem zahlreichen Besuch gerechnet hat, wurde er in drei Vorstellungen vorgeführt.

Aus Malch

Am Freitag, 29. Juni werden bei der Post KB- und Angestelltenrenten und am Samstag, 30. Juni werden Invaliden-, Unfall-, Knappschafts- und VAP-Renten ausbezahlt.

Am kommenden Sonntag versieht Dr. med. E. Trommsdorff, Hauptstraße, Telefon 198, den ärztlichen Sonntagsdienst.

Am 25. Juni konnte Feldhüter i. R. Anselm Heinzel seinen 82. Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch.

Bericht aus Speffart

Gartenfest

Speffart. Am Sonntag, 1. Juli, hält der Musikverein „Frohinn“ sein Gartenfest ab. Musikverein „Lyra“ Schöllbrunn wird nach hier kommen zu einem Freundschaftsbesuch.

Schöllbrunn

Schöllbrunn. Am vergangenen Sonntag verstarb hier der nach Kriegsende mit seiner Familie als Flüchtling hierher eingewiesene Josef Richter infolge unheilbaren Magenleidens.

Die Kirchenuhr wieder in Gang

Am heutigen Donnerstag erfolgt die Beendigung der Montagearbeiten an der neu überholten und instandgesetzten Kirchenuhr. Sie wurde beim Einbau der neuen Glocken ausgebaut und nach Vervollständigung des Gelläutes vor zwei Monaten in die Turmuhrenfabrik Schneider-Söhne Schonach eingeliefert.

Gartenfest des Gesangsvereins „Sängerbund“

Das am kommenden Sonntag festgelegte Gartenfest des Gesangsvereins „Sängerbund“ wird der unbeständigen Witterung wegen nicht stattfinden.



MEHR QUANTITÄT = MEHR QUALITÄT

